

Wissenswertes rund um die Trauung



In unserer Gemeinde gibt es drei Kirchen, in denen die Trauungen stattfinden können. In der Regel wird die Trauung in dem Gemeindebereich gehalten, in die Brautleute leben.

Hier finden Sie wissenswertes rund um die Trauung in der Evangelischen Emmaus-Gemeinde-Lohmar, weitere Informationen erhalten Sie auch in den Gemeindebüros.

Trautermine:

In der Regel finden Trauungen samstags statt. Der Termin kann jeweils individuell gefunden und vereinbart werden. Die Uhrzeit des Gottesdienstes kann auch abhängig sein von anderen Veranstaltungen, z.B. Konfirmandenunterricht (9-14 Uhr samstags) oder anderen Trauungen. Zwischen diesen Veranstaltungen muss etwa eine Zeitstunde Pause sein, damit Umräumarbeiten und Vorbereitungen für den neuen Anlass durchgeführt werden können.

Als Trautermine kommen auch alle anderen Wochentage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in Betracht. An Sonntagen wäre auch eine Trauung im Gemeindegottesdienst um 10 Uhr möglich, wenn zum Beispiel nur eine kleine Festgemeinde des Brautpaares zusammenkommt und die kirchliche Trauung auch zur Freude der sonntäglichen Gottesdienstgemeinde gefeiert werden kann.

Ausgeschlossen ist eine Trauung an den sogenannten „Stillen Tagen“ in der Karwoche vor Ostern, am Volkstrauertag und am Ewigkeitssonntag/Totensonntag. Ferner kann an allen Christusfesten – Weihnachten, Ostern, Pfingsten, etc. keine Trauung im Gemeindegottesdienst stattfinden.

An den Samstagen vor den Festtagen Erntedank, Ewigkeitssonntag und an den Samstagen, wo umfangreiche Vorbereitungen für ein Fest am Sonntag zu treffen sind, können keine Traugottesdiensten angenommen werden.

Ihren Wunschtermin geben Sie uns bitte mit der Anmeldung Ihrer Trauung frühestmöglich bekannt, Pfarrer Schulze wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen für Ihre weiteren Planungen eine Terminbestätigung geben.

Pfarrer*in:

Die Trauungen der Evangelischen Emmaus-Gemeinde-Lohmar werden grundsätzlich von dem/der Gemeindepfarrer*in durchgeführt. Sie müssen aber auch damit rechnen, dass Ihr Traugottesdienst von einer Vertretung (Pfarrer*innen oder Prädikanten*innen) für den/die Pfarrer*in durchgeführt wird.

Gern dürfen die Trauungen auch von den Pfarrer*innen der Heimatgemeinde durchgeführt werden, sofern diese der ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN (ACK) angehören. Eine Genehmigung dazu, die Erteilung der sogenannten Dimissoriale durch den Gemeindepfarrer ist aber unbedingt erforderlich.

Traugespräch:

Sobald wir Ihren Hochzeitstermin bestätigen, erhalten Sie auch die Kontaktdaten des/der jeweiligen Pfarrer*in oder Prädikant*in, um ein Traugespräch zu vereinbaren. Der Termin für das Traugespräch liegt gewöhnlich etwa 2-3 Wochen vor dem geplanten Trautermine.

Wissenswertes rund um die Trauung



Bei Fragen zur Planung Ihrer Trauung können Sie gerne auch schon vorher ein persönliches Gespräch mit dem Pfarrer vereinbaren.

Dokumente:

- Geburts- und Taufurkunden beider Ehepartner*innen
- Sofern bereits vorhanden, das Stammbuch mit dem Vermerk der standesamtlichen Trauung
- Sofern Sie kein Gemeindemitglied der Ev. Emmaus-Gemeinde Lohmar sind, benötigen Sie eine Dimissoriale Ihrer Heimatgemeinde.

Traugebühren:

Für die Gemeindemitglieder der Ev. Emmaus-Gemeinde Lohmar sind Trauungen in den Gemeindekirchen kostenfrei. Für Gemeindemitglieder anderer Kirchengemeinden erheben wir Gebühren in Höhe von 200 €/Trauung, die vor der Trauung zu begleichen sind. Sie erhalten hierfür eine Rechnung.

Blumenschmuck/Blumenkinder:

Das jeweilige Brautpaar kümmert sich um den Blumenschmuck für die Kirche selbst. Sollten an einem Tag mehrere Trauungen hintereinander stattfinden, vermittelt das Gemeindebüro die Kontaktdaten zu den weiteren Brautpaaren, sodass diese sich untereinander abstimmen können.

Das Blumengesteck für den Altar wird in der Regel der Gemeinde überlassen und schmückt auch im darauffolgenden Sonntagsgottesdienst die Kirche.

Wir bitten ausdrücklich darum, dass in der Kirche keine Blumen ausgestreut werden, da diese extreme Verfärbungen unserer Böden nach sich ziehen, die nicht mehr zu beheben sind.

Des Weiteren bitten wir Sie darum, keinen Reis zu streuen. Wir unterstützen die Bedürftigen der Lohmarer Tafel und danken Ihnen sehr, wenn Sie den Reis in unserem Gemeindebüro als Lebensmittelspende für die Lohmarer Tafel abgeben.

Kollekten im Traugottesdienst

Die Ausgangskollekte bei Trauungen wird mit dem Brautpaar gemeinsam beraten. Der Verwendungszweck sollte einem Projekt der Kirchengemeinde zu Gute kommen.

Musikalische Gestaltung

Im Traugespräch wird mit Ihnen auch die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes geplant. Gerne können Sie auch Liedwünsche und Gestaltungsideen einbringen. Die musikalische Begleitung erfolgt in der Regel durch eine/n Organist*in an der Kirchenorgel. Aber auch ein Keyboard und ein Klavier stehen bereit. Der Einsatz von Solisten, Instrumentalisten und Chören ist möglich, muss aber mit dem/der durchführenden Pfarrer*in besprochen werden.

Mitwirkungsmöglichkeit

Da der Gottesdienst anlässlich Ihrer Trauung die Möglichkeit bietet, diesen Anlass ganz persönlich zu feiern, ist die Mitgestaltung durch Trauzeugen, Familienangehörigen etc. herzlich willkommen.

Wissenswertes rund um die Trauung



Ideen und Anregungen für die Mitgestaltung stellen wir Ihnen gerne digital zur Verfügung.

Fotos und Filmen im Gottesdienst

Das Presbyterium hat als Leitungsorgan unserer Gemeinde einen Beschluss gefasst, der das Fotografieren im Traugottesdienst verbietet. Gerne können nach Abschluss des Gottesdienstes Fotos gestellt werden.

Auch ist die unauffällige Aufzeichnung des Gottesdienstes mit einer Digicam oder einer Filmkamera ohne Blitz und Beleuchtung von einem Standort aus möglich.

Brautstühle

Das Brautpaar nimmt nach dem Einzug in die Kirche auf den Brautstühlen (mit oder ohne Hussen) vor dem Altar Platz. Die Trauzeug*innen können zur Rechten und zur Linken des Brautpaares oder aber in der ersten Bankreihe Platz nehmen.

Kniebank

Eine Kniebank für die Segnung des Brautpaares halten wir zur Zeit nicht vor. Sie treten zum Segen vor die Stufen des Altarraumes.

Toiletten

In allen drei Kirchen sind Toiletten vorhanden. Teilweise im anliegenden Gemeindebüro. Dies wird Ihnen vor Ort gerne gezeigt.

Parken

Das Brautauto kann in Lohmar und Honrath gerne zu Beginn des Traugottesdienstes auf dem Kirchplatz vorfahren und dort stehen bleiben. Alle anderen Teilnehmer*innen Ihrer Hochzeit parken ihre Kraftfahrzeuge bitte auf den Parkplätzen im Umfeld der Kirche. Alle anderen Fragen werden erschöpfend im Traugespräch mit Ihnen erörtert.